

# Grundsätze und geeignete Orte

## Grundsätze

Neben einem artgerechten Gehege benötigen die bewegungsfreudigen Gold- und Teddyhamster, sowie Hybriden, Dsungaren und Campbells täglich Auslauf. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass ein Großteil der Hamster den Auslauf mit Begeisterung annimmt, daher gehört er bei uns fest zu den Vermittlungsvoraussetzungen. Sofern der Hamster nicht direkt nach der Quarantäne auszieht, kennt er Auslauf in der Regel auch schon aus der Pflegestelle. Vereinzelt gibt es natürlich auch sehr scheue Exemplare, für die Auslauf eher schwierig ist. In diesen Fällen würde man aber Sonderbedingungen im Steckbrief finden, z.B. ein besonders großes Gehege oder ein Dauerauslauf, den der Hamster selbständig nutzen kann.

Chinesische Streifenhamster und Roborowski Zwerghamster sind von Natur aus oft scheu und mögen Auslauf generell eher weniger. Bei diesen Arten gehört der Auslauf daher nicht zu den Vermittlungsvoraussetzungen.

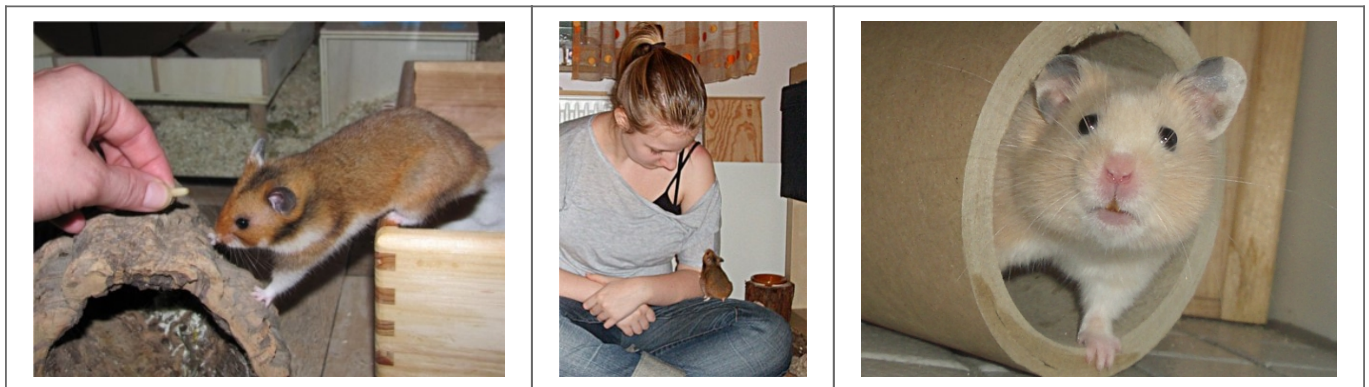
Wenn der Hamster neu eingezogen ist, sollte man ihm etwas Zeit geben, um sich im Gehege einzugewöhnen. Dies ist je nach Charakter und Vorgeschichte unterschiedlich. Einige stehen auch schon am ersten Abend wieder an der Scheibe und wollen raus.

Die Auslaufdauer sollte mindestens eine Stunde betragen, gerne länger! Hier spielt aber auch der Charakter und die Aktivität des Hamsters eine große Rolle, das Auslaufbedürfnis kann je nach Tier variieren. Ein abwechslungsreicher und interessanter Auslauf wird ausgiebig erkundet, gerne darf die Einrichtung auch mal wechseln, damit keine Langeweile aufkommt. Man sollte vor allem am Anfang darauf achten, dass der Hamster gefallen

am Auslauf zeigt (z.B. durch neugieriges Erkunden und Markieren). Sitzt der Hamster verängstigt in der Ecke oder im Häuschen, sollte man den Auslauf erst einmal beenden und es am nächsten Tag wieder probieren. Einige Tiere brauchen ein wenig, bis sie sich dort sicher fühlen. Oft macht es dann auch Sinn den Auslauf noch einmal zu verändern und dafür zu sorgen, dass z.B. noch mehr Verstecke oder ein paar Leckerchen für ein besseres Sicherheitsgefühl beim Hamster sorgen. Zieht man zu schnell den Schluss, dass der Hamster Auslauf wohl nicht mag, wird er ja gar nicht erst die Möglichkeit bekommen, ihn in seinem Tempo für sich zu entdecken.

Der Auslauf sollte immer auch ohne ständige Aufsicht genutzt werden können. Eine sichere Auslaufumrandung, die der Hamster nicht selbständig überwinden kann, ist daher Pflicht. Verschiedene Buddelboxen, Verstecke, Röhren, Laufräder oder Laufteller sorgen für Abwechslung, leere Flächen sind für den Hamster eher langweilig.

Sich zu dem Hamster in den Auslauf setzen ist zudem in eine tolle Möglichkeit der Kontaktaufnahme und baut Vertrauen auf.



## Geeignete Orte

Es gibt einige Möglichkeiten, dem Hamster einen schönen Auslauf zur Verfügung zu stellen. Dabei sollte stets auf die Sicherheit geachtet werden.

-> Dauerauslauf

Wenn man die Möglichkeit hat, bietet sich ein fester Dauerauslauf an, der direkt um das Gehege gebaut wird und jederzeit vom Hamster genutzt werden kann.



Dauerauslauf - Foto Sammelthread

-> Ganzes Zimmer (z.B. Bad, Flur)



-> Abgetrennter Bereich des Zimmers



-> Bretterauslauf mit Eckpfosten



-> abbaubarer Auslauf



## Weitere Auslaufideen

### Bastelidee für einen abbaubaren Auslauf mit Klett

Materialliste:

4 Bretter (Sperrholz in 6-10 mm Stärke), im Baumarkt auf Wunschmaß zugesägt.

Klettband in gewünschter Länge und Breite (jeweils Flausch & Haken)

evtl. Ponal

Die Ecken der Auslaufplatten können sehr einfach mit Klett verbunden werden. Klett bekommt man meist im Bastel- oder Schneiderbedarf, im Baumarkt oder bei Amazon. Entweder bereits selbstklebend oder man klebt ihn mit Ponal an die Holzplatten. Das Gegenstück des Klettbandes lässt sich beliebig oft befestigen und lösen, sodass der Auslauf sehr einfach auf- und abbaubar ist.



<p style="text-align: center;">Materialliste:  4 Kanthölzer (beispielsweise 50*4*4 cm) und  4 Sperrholzbretter (4-6 mm dick), im Baumarkt auf Wunschmaß zugesägt  8 Schrauben (Holzschrauben oder metrische Schrauben + Muttern; Länge je nach Holzstärken)  Akkuschrauber</p> <p>Die Kanthölzer werden innen als Eckpfosten gesetzt und die Bretter von außen angeschraubt. Kann der Auslauf an seinem festen Standort stehen bleiben, kann man die Bretter mit einfachen Holzschrauben (Linsen- oder Rundkopf) an die Pfosten schrauben. Je nach Holzart sollten die Löcher leicht vorgebohrt werden. Soll der Auslauf abgebaut und einfach wieder in Einzelteile zerlegt werden können, empfiehlt sich eine andere Art der Verschraubung: die Kanthölzer und Bretter werden mit Vorbohrungen versehen und metrische Schrauben hindurch gesteckt, die auf der anderen Seite mit einer Mutter fixiert werden.</p>		  
Bastelidee für einen zusammenklappbaren Auslauf		
<p>Diese Art Auslauf kann man leicht wegräumen, wenn er gerade nicht benötigt wird. Das Holz (z.B. Sperrholz 4-6 mm) kann man sich im Baumarkt direkt auf Wunschmaß zuschneiden lassen, z.B. je Breite 100cm/Höhe 50cm. Mit dem Bohrer werden auf jeder Seite 2 Löcher gebohrt, nun kann man beliebig viele Wände mit Kabelbindern verbinden. Die Kabelbinder nicht zu fest anziehen, gerade so, dass sich die Wände noch klappen lassen, aber auch keine großen Lücken dazwischen bleiben.</p>		

# Ungeeignete Auslaufbegrenzungen

Die Auslaufbegrenzung sollte immer **etwa 50 cm hoch** sein und aus einem **stabilen Material** bestehen, damit der Hamster seine Zeit im Auslauf auch unbeaufsichtigt verbringen kann.

Ungeeignet sind Begrenzungen aus **zusammengesteckten Gittern**, wie sie zum Beispiel von der Firma Trixie verkauft werden. Der Hamster könnte hinüber klettern oder sich bei dem Versuch am Gitter verletzen.



Ein Freigehege aus verbundenen **dünnen Kunststoffplatten**, wie sie zum Beispiel von der Firma Songmics verkauft werden, sind für Hamster ebenfalls nicht geeignet. Die Freigehege weisen an

den Verbindungsstücken kleine Lücken auf, die einen Nageansatz bieten und das dünne Material ist für Hamsterzähne kein Hindernis. Schaut man sich bei Amazon die 1-Sterne-Bewertungen an, sind sie fast ausschließlich von Hamsterhaltern, deren Hamster sich in kurzer Zeit herausgeknabbert haben.



Eine Begrenzung aus **Pappe oder Kartons** ist ebenfalls ungeeignet, da der Hamster sich sehr schnell hindurch nagen kann und entkommt.



<p><b>Kontakt Hamsterberatung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakt</li> </ul>	<p><b>Dies und Das:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unsere Flyer</li> <li>- unsere Banner</li> </ul>	<p><b>Ratgeber Hamsterheime:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gehegegröße</li> <li>- Aquarium</li> <li>- Terrarium</li> <li>- Käfige und Gittergehege</li> <li>- Holzgehege</li> <li>- Eigenbau</li> <li>- Gehegeabdeckungen</li> </ul>	<p><b>Gehegebeispiele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gehegebeispiele für Gold- und Teddyhamster</li> <li>- Gehegebeispiele für Zwerghamster</li> <li>- Gehegebeispiele für Chinesische Streifenhamster</li> <li>- Gehegebeispiele für Roborowski-Zwerghamster</li> </ul>
<p><b>Ratgeber Gehegeeinrichtung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufrad</li> <li>- Holzsprossenlaufräder umbauen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haus</li> <li>- Ebene</li> <li>- Sandbad</li> <li>- Einstreu</li> </ul> </li> <li>- Beschäftigungsmöglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nistmaterial und Wassernapf</li> <li>- Laufteller</li> <li>- Gefahrenquellen</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Ratgeber Ausläufe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsätze und geeignete Orte</li> <li>- Einrichtung für den Auslauf</li> <li>- Sicherheit und Richtiges Tragen</li> </ul>	<p><b>Ratgeber Ernährung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geeignete Futtermischungen</li> <li>- Futtermenge und Wasser</li> <li>- Nahrungsergänzung und Leckerchen</li> <li>- Getreide/Saaten/Nüsse <ul style="list-style-type: none"> <li>- Obst und Gemüse</li> <li>- Blüten, Äste und Kräuter</li> <li>- Eiweißfutter</li> <li>- Sprossen selber ziehen</li> <li>- Tipps zur Mehlwurmzucht</li> <li>- Pöppeln von Hamstern</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Informationen zu Diabetes:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeines</li> <li>- Symptome</li> <li>- Diabetestest</li> <li>- Ernährung</li> </ul>
<p><b>Informationen zu Hamsterarten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gold- und Teddyhamster</li> <li>- Dsungarische Zwerghamster</li> <li>- Campbell Zwerghamster <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hybriden</li> </ul> </li> <li>- Roborowski Zwerghamster <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chinesischer Streifenhamster</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Tierärzte- und Hamsterkrankheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Häufige Hamsterkrankheiten</li> <li>- Pöppeln von Hamstern</li> <li>- Gesundheits-Check und Tierarztbesuch</li> <li>- Tierarztliste</li> </ul>	<p><b>Informationen zum Hamstertransport:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geeignete Transportboxen</li> <li>- Haltung und Transport bei Hitze</li> <li>- Haltung und Transport bei Kälte</li> </ul>	<p><b>Informationen zu Hamsternachwuchs:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ungeplanter Nachwuchs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was tun?</li> <li>- Handaufzucht mutterloser Hamsterjungtiere <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beispiel Aufzuchtgehege</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>
<p><b>TierheimTV informiert:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 7 Regeln zur Hamsterhaltung</li> <li>- Die Hamsterhilfe und die sozialen Medien</li> </ul>	<p><b>Die Hamsterhilfe bei hundkatzemaus:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sendung vom 17.12.2012</li> <li>- Sendung vom 21.12.2019</li> <li>- Sendung vom 16.01.2021</li> </ul>	<p><b>Die Hamsterhilfe bei Tier suchen ein Zuhause</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sendung vom 21.12.2008</li> <li>- Sendung vom 18.11.2009</li> <li>- Sendung vom 25.01.2011</li> </ul>	